

NIEDERSCHRIFT
gemäß § 45 K-AGO
über die 26. Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, dem 18. Juni 2025 um 17.00 Uhr
im Schlossstadel Keutschach

Anwesend:

Bürgermeister: Gerhard Oleschko

Gemeinderatsmitglieder:

SPÖ: Vzbgm. Karl Dovjak
GR Alois Spitzer
GR Georg Tazoll
GRIn Maria Struger
GR Thomas Miksche, Bsc.
GRIn Charlotte Perner-Winkler
Ersatz GR Florian Käfer
ÖVP: Vzbgm. Clement Leitner, MSc.
GR Jürgen Moser
GR Armin Safron
GRIn Doris Veratschnig
GR Robert Primschitz
TK: GR Gottfried Holliber
GRIn Mag. Sandra del Fabro
GR Michael Guder
GR Günther Bauer
GEL: GRIn Dorothea Seebacher
KL: GR Josef Mothe

Ersatzmitglied:

SPÖ: Ersatz GR Florian Käfer Vertretung für GRIn Sandra Trey

Amtsleitung: **Mag. Kerstin Gruber**

Ferner von der Verwaltung:

Gloria Schellander
Andrea Karničar

Entschuldigt abwesendes Mitglied des Gemeinderates:

SPÖ: GRIn Sandra Trey

Auf der jeweiligen Parteiliste allenfalls weiter vorne gereichte nicht anwesende Ersatzmitglieder des Gemeinderates werden wegen Verhinderung als „entschuldigt“ zur Kenntnis genommen. Die entschuldigt abwesenden Mitglieder des Gemeinderates waren durch die in Betracht kommenden Ersatzmitglieder vertreten.

Vorsitz: Bürgermeister Gerhard Oleschko

Schriftführerin: Gloria Schellander

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Diese Niederschrift enthält entsprechend den Vorgaben der K-AGO eine Zusammenfassung des Verlaufes der Gemeinderatsitzung, die zu den einzelnen Tagesordnungspunkten notwendigen Sachverhaltsdarstellungen (diese können auch in Form der den Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung gestellten Unterlagen als Beilagen zur Niederschrift angeschlossen oder an der passenden Stelle in die Niederschrift eingearbeitet sein), die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse, die für die Entscheidungsfindung sonst maßgeblichen Fakten und Beiträge sowie eine kurze Wiedergabe der für die Entscheidungsfindung wesentlichen Argumente und gegenteiligen Vorbringen und allenfalls ausdrücklich zur Protokollierung begehrte Wortmeldungen.

ÖFFENTLICHER TEIL

TAGESORDNUNG

- A. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - B. Bestellung der Protokollprüfer gem. § 45 Abs. 4 K-AGO
 - C. Gemeindevorstand: Nachwahl
 - D. Ausschuss für Energie und Umwelt: Nachwahl
 - E. Ausschuss für Angelegenheiten des Tourismus, der Land- und Forstwirtschaft, Jagd- u. Fischereiwesen und Kultur: Nachwahl
-

- 1) Voranschlagsverordnung 2025 Zahl: 0100/4/2025-BGM
- 2) Kaufvertrag Anton Hambrusch – Hanschequelle
- 3) Genereller Beschluss über weitere Vorgangsweise im Zuge LWL-Ausbau für Straßensanierungen
 - a. Straßen lt. Aufstellung für die Jahre 2025/2026
 - b. Fortunaweg

A. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Oleschko begrüßt die Mitglieder und das Ersatzmitglied des Gemeinderats, sowie die anwesenden Zuhörer, eröffnet die Sitzung des Gemeinderats und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

B. Bestellung der Protokollprüfer gem. § 45 Abs. 4 K-AGO

Über Antrag von GR Tazoll beschließt der Gemeinderat mit 17 Stimmen zu 1 Gegenstimme GRIn Dorothea Seebacher und GRIn Doris Veratschnig als Protokollprüfer zu bestellen.

Dafür: Bgm. Gerhard Oleschko, Vzbgm. Karl Dovjak, GR Alois Spitzer, GR Georg Tazoll, GRIn Maria Struger, GR Thomas Miksche, GRIn Charlotte Perner-Winkler, Ersatz GR Florian Käfer, Vzbgm. Clement Leitner, GR Jürgen Moser, GR Armin Safron, GR Gottfried Holliber, GRIn Mag. Sandra del Fabro, GR Michael Guder, GR Günther Bauer, GRIn Dorothea Seebacher, GR Josef Mothe

Dagegen: GRIn Doris Veratschnig

C. Gemeindevorstand: Nachwahl

GR Primschitz betritt den Raum um 17:02 Uhr.

Antrag zur Geschäftsordnung:

GR Tazoll stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte C, D, E abzusetzen.

Über Antrag von GR Tazoll werden die Tagesordnungspunkte C, D, E mit 16 Stimmen zu 3 Gegenstimmen abgesetzt.

Dafür: Vzbgm. Karl Dovjak, GR Alois Spitzer, GR Georg Tazoll, GRIn Maria Struger GR Thomas Miksche, Bsc., GRIn Charlotte Perner-Winkler, Ersatz GR Florian Käfer, Vzbgm. Clement Leitner, MSc., GR Jürgen Moser, GR Armin Safron, GRIn Doris Veratschnig, GR Robert Primschitz, GR Gottfried Holliber, GRIn Mag. Sandra del Fabro, GRIn Dorothea Seebacher, GR Josef Mothe

Dagegen: GR Michael Guder, GR Günther Bauer, Bgm. Gerhard Oleschko

Punkt 1 der Tagesordnung: Voranschlagsverordnung 2025 Zahl: 0100/4/2025-BGM

GRIn Seebacher reicht folgenden Abänderungsantrag ein:

Mag. Sandra Del Fabro (Team Keutschach)
Mag. Dorothea Seebacher (GEI Grüne Einheitsliste Keutschach)

An den
Gemeinderat der Gemeinde Keutschach am See
Keutschach 1
9074 Keutschach

18. Juni 2025

**Abänderungsantrag gemäß § 41 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung
zum Tagesordnungspunkt 1) der 26. Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024
„Voranschlagsverordnung 2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM“.**

Die untenstehenden Gemeinderäte stellen zum Tagesordnungspunkt 1) „Voranschlagsverordnung 2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM“ nachstehenden Abänderungsantrag:

Die Voranschlagsverordnung 2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM“ ist bei den nachstehenden Punkten ausgabenseitig (Mittelverwendung) wie folgt auf „Neu“ laut Abänderungsantrag zu ändern:

Konto	Vorhaben Bezeichnung	VA25 in €	Neu in €
1211001	Lebenscampus Keutschach: Die Finanzierung erfolgt über Bundesmittel in Form der „Abstimmungsspende“ in der Höhe von € 52.200,-	80.000	52.200
1816007	Straßenbeleuchtung BA02 – Alt-Wien-Hotel Altesch	90.000	0
2163003	Feuerwehrhaus – Photovoltaik	51.400	0
2612008	Brücke Bassgeigensee	60.000	10.000
2612010	Brücke Verbindung Bad Rauschelesee- Reauz	25.000	0
2612013	Liendlweg (Scheriauweg)	50.000	0
2816009	Strassenbeleuchtung Liendl Süd	128.000	0
2851001	Notstromaggregate PW 1-3	47.000	0
2899102	Themenweg	100.000	0
2899103	Beleuchtung Außenbereich	250.000	50.000
2899104	PK Dachsanierung	34.500	0
1/010000-640000	Rechts- und Beratungskosten, Hauptverwaltung	30.000	10.000
1/612000-640000	Rechts- und Beratungskosten, Straßenbau	20.000	0
1/840000-640000	Rechts- und Beratungskosten - Liegenschaften	5.000	0
1/899100-640000	Rechts- und Beratungskosten, PK	30.000	15.000
1/899110-640000	Rechts- und Beratungskosten, Rauschelesee	12.000	10.000
1/899120-640000	Rechts- und Beratungskosten, Sportzentrum	4.000	1.800
1/899130-640000	Rechts- und Beratungsaufwand, Schloss-Stadel	5.000	1.800

Für alle geplanten Investitionen und Ausgaben, die nicht im vom Gemeinderat beschlossenen Voranschlag bedeckt sind, ist ein entsprechender Nachtragsvoranschlag zu beschließen.

Die Voranschlagsverordnung 2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM" ist bei den nachstehenden Punkten einnahmenseitig (Mittelaufbringung) wie folgt auf „Neu“ laut Abänderungsantrag zu ändern:

Konto	Vorhaben Bezeichnung	VA25 in €	Neu in €
2/920000+837000-	Vergnügungssteuer: die Einnahmen sind (möglichst wahrheitsgetreu!) auf € 680.000,- zu erhöhen	638.000	680.000
2816005	Straßenbeleuchtung: Brückler - Alt Wien	335.500	0

Begründung:

Der Budgetvoranschlag ist nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu erstellen. Dies bedeutet ein bestmögliches Verhältnis von Aufwand und Erfolg.

Unterzeichnet von GRIn del Fabro, GRIn Seebacher, Ersatz GR Florian Käfer, GRIn Maria Struger, GRIn Charlotte Perner-Winkler, GR Georg Tazoll, Vzbgm. Karl Dovjak, GR Thomas Miksche, GR Alois Spitzer

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen zu 9 Gegenstimmen den eingebrachten Abänderungsantrag:

Dafür: Vzbgm. Karl Dovjak, GR Alois Spitzer, GR Georg Tazoll, GRIn Maria Struger, GR Thomas Miksche, GRIn Charlotte Perner-Winkler, Ersatz GR Florian Käfer, GRIn Dorothea Seebacher, GR Gottfried Holliber, GRIn Mag. Sandra del Fabro,

Dagegen: Bgm. Oleschko, Vzbgm. Clement Leitner, GR Jürgen Moser, GR Armin Safron, GRIn Doris Veratschnig, GR Robert Primschitz, GR Michael Guder, GR Günther Bauer, GR Josef Mothe

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Voranschlagsverordnung 2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 festgelegt wird.

Entwurf-Verordnung:

Verordnung

des Gemeinderates Keutschach am See vom xx.xx.2025, Zahl: 0100/4/2025-BGM, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 erlassen wird (**Voranschlagsverordnung 2025**)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 78/2023, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2025.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR	13.111.500,00
Aufwendungen:	EUR	12.261.800,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	2.091.400,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	11.500,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: ¹	EUR	2.929.800,00
---	-----	--------------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen operative Gebarung:	EUR	12.046.200,00
Auszahlungen operative Gebarung:	EUR	10.878.200,00

Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR	195.500,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	EUR	2.457.100,00

Nettofinanzierungssaldo: ²	EUR	-1.093.600,00
---------------------------------------	-----	---------------

(3) Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	60.000,00
---	-----	-----------

(4) Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	176.400,00
---	-----	------------

(5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: ³	EUR	-1.210.000,00
--	-----	---------------

**§ 3
Deckungsfähigkeit**

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 14, Abs. 1 K-GHG wie folgt festgesetzt:

- (1) Aufwendungen, die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Die Personalaufwendungen (Konten 5) eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhaben.

**§ 4
Kassen-(Kontokorrent-)Kredit**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom xx.xx.2025 festgesetzt, dass die Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes Kassen-(Kontokorrent-)Kredite bis zum Höchstausmaße von EUR 500.000,00 aufnehmen kann.

**§ 5
Wirtschaftshof**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom xx.xx.2025 nachstehende Stundensätze beschlossen

1. Verrechnungstunde für Bauhofarbeiter	EUR	35,80
2. Verrechnungstunde für Fahrzeug	EUR	5,82
	EUR	41,62

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 6
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am XX.XX 2025 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Keutschach am See vom 18. Dezember 2024, Zahl: 0100/2/2024-HR mit welcher der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 erlassen wurde (Voranschlagsverordnung 2025), außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Gerhard Oleschko

: Entspricht dem SALDO 00 gemäß Anlage 1a VRV 2015.

: Entspricht dem SALDO 3 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

: Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

Punkt 2 der Tagesordnung: Kaufvertrag Anton Hambrusch – Hanschequelle

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Kaufvertrag zuzustimmen, damit dieser abgeschlossen werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung: Genereller Beschluss über weitere Vorgangsweise im Zuge LWL Ausbau für Straßensanierungen

a. Straßen lt. Aufstellung für die Jahre 2025/2026

Straßenzug	Keutschach am See				Baujahr	Kostenschätzung		
	Länge (m) lt. KAGIS	Breite (m) lt. KAGIS	Fläche (m ²) lt. KAGIS	Fläche (Länge * Breite)		€/m ²	€/BA (netto)	€/BA (brutto)
Motheweg	160	3	500	480	2025	€ 50,00	€ 25.000,00	€ 30.000,00
Wurnigweg (St. Margarethen - Zufahrt Kirche)	343	3,5	1200	1200,5	2025	€ 55,00	€ 66.000,00	€ 79.200,00
St. Margarethen inkl. ÖFE	271	4	1100	1084	2025	€ 70,00	€ 77.000,00	€ 92.400,00
Höhe	1248	3,5	4500	4368	2026	€ 55,00	€ 247.500,00	€ 297.000,00
Wirnsbergerweg (Rauth)	542	3,5	2000	1897	2025	€ 50,00	€ 100.000,00	€ 120.000,00
Rauth - Zusatz (Sanierung)	-	-	600	500	2025	€ 50,00	€ 30.000,00	€ 36.000,00
St. Nikolai - Siedlungsweg	650	3,5	2300	2275	2026	€ 55,00	€ 126.500,00	€ 151.800,00
Reauz - Mozelt	200	3,5	700	700	2026	€ 55,00	€ 39.500,00	€ 46.200,00
Berlinerweg	300	3,5	1100	1050	2025	€ 55,00	€ 60.500,00	€ 72.600,00
Setzweg	122	3,5	450	427	2026	€ 50,00	€ 22.500,00	€ 27.000,00
Lopatweg	332	4	1300	1326	2026	€ 55,00	€ 71.500,00	€ 85.800,00
Fortunaweg	305	4,5	1400	1372,5	2025	€ 40,00	€ 56.000,00	€ 67.200,00
Pertitschach Weg	150	3	500	450	2025	€ 50,00	€ 25.000,00	€ 30.000,00
Summe	4623	43	17650	17232			€ 948.000,00	€ 1.135.200,00

Der Gemeinderat lehnt mit 9 Stimmen zu 10 Gegenstimmen ab, dass die oben angeführten Straßen (Motheweg, Wurnigweg, St. Margarethen, Höhe, Wirnsbergerweg, Teile des Rauthweges, St. Nikolai - Siedlungsweg, Mozeltweg, Berlinerweg, Setzweg, Loparweg, Fortunaweg, Pertitschach-Weg) im Zuge des Glasfaser-Ausbaus saniert werden.

Dafür: Bgm. Oleschko, GR Josef Mothe, GR Michael Guder, GR Günther Bauer, Vzbgm. Clement Leitner, GR Jürgen Moser, GR Armin Safron, GRIn Doris Veratschnig, GR Robert Primschitz,

Dagegen: Vzbgm. Karl Dovjak, GR Alois Spitzer, GR Georg Tazoll, GRIn Maria Struger, GR Thomas Miksche, GRIn Charlotte Perner-Winkler, Ersatz GR Florian Käfer, GR Gottfried Holliber, GRIn Mag. Sandra del Fabro, GRIn Dorothea Seebacher

b. Fortunaweg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Straße Fortunaweg zum Preis von netto € 54.000 an die Firma Bauunternehmung Granit GesmbH zu vergeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:40 Uhr.

Gelesen und unterfertigt:

Der Vorsitzende

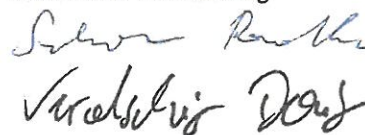


Bürgermeister Gerhard Oleschko

Die Protokollprüfer

GRIn Dorothea Seebacher

GRIn Doris Veratschnig

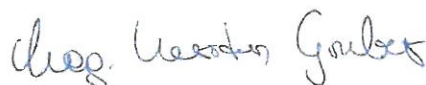


F. d. R. d. A.:

Die Schriftführerin



Gloria Schellander



Amtsleitung Mag. Kerstin Gruber